

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 14. März 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):  
Präludium C-moll für Orgel (Peters, Band II, Nr. 6).

2. **Gottfr. Aug. Homilius\*** (geb. 2. Februar 1714 zu Rosenthal i. Sachsen,  
gest. 2. Juni 1785 zu Dresden):  
„So gehst du nun, mein Jesu, hin“, Choralmotette  
(komp. den 29. November 1762. — Manuskript).

So gehst du nun, mein Jesu, hin,  
Den Tod für mich zu leiden,  
Für mich, der ich ein Sünder bin,  
Der dich betrübt mit Freuden.  
Wohlan, fahr' fort, du edler Hort!  
Mein' Augen sollen fließen  
Gleich einem See, mit Ach und Weh  
In Tränen sich ergießen.

Lasset uns mitziehen,  
Daß wir mit ihm sterben.

3. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Gera,  
gest. 6. November 1672 zu Dresden):

„Was hast du verwirkt?“, geistliches Konzert in stylo  
oratorio für Tenor mit Orgel (Dresden, gedruckt bei Gmel  
Bergers Erben 1639). Eingrichtet von Arnold Mendelssohn.

Was hast du verwirkt, o du allerbarmendster Knab', Jesu Christe,  
daß du also verurteilt wurdest? Was hast du begangen, o du all-  
freundlichster Jüngling, daß man so übel und kläglich mit dir gehandelt?  
Was ist doch dein Verbrechen und Mißhandlung? Was ist deine  
Schuld, was ist die Ursach' deines Todes? Was ist doch die Ver-  
wirkung deiner Verdammnis? — O, ich, ich bin die Ursach' und Plage  
deines Leidens, ich bin die Verschuldung deines Hinrichtens, ich bin das  
Verdienst deines Todes, das totwürdige Laster, so an dir gerochen  
worden! Ich bin die Öffnung der Wunden deines Leidens, die Angst  
deiner Peinigung. Ach, wohin, wohin, du Sohn Gottes, hat sich deine  
Demut geniedriget?

4. **Joh. Seb. Bach:**

„Wenn wir in höchsten Nöten sein“, Choralvorspiel für  
Orgel (Peters, Band VII, Nr. 58).\*\*)

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 73 (Melodie: Umbildung der Mel. zu  
dem franzöf. Liede „Love le coeur“, Lyon 1547).

Mel.: Wenn wir in höchsten Nöten sein —  
An deine Leiden denken wir,  
Herr Jesu Christ, und danken dir,  
Daß du so willig ihre Last  
Zu unserm Heil getragen hast.

Im Geiste folgen wir dir nach  
Von Schmerz zu Schmerz, von Schmach zu Schmach;  
Wir schau'n zu deinem Kreuz hinan  
Und beten dich mit Freuden an. Dresdner Gesangbuch.

\*) Schüler Bachs, von 1755 bis 1785 Kreuzkantor.

\*\*\*) Bachs letzte Komposition.

Bitte wenden!